

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Durchführung des Seminarangebots für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Universität sowie Alumni am Zentrum für Schlüsselqualifikationen der Universität Passau

Vorbemerkung zum Sprachgebrauch:

Nach Art. 3 Abs. 2 des Grundgesetzes sind Frauen und Männer gleichberechtigt. Alle nachfolgenden Personen und Funktionsbezeichnungen gelten daher für Frauen und Männer in gleicher Weise.

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für die Teilnahme an Veranstaltungen, die von der Universität Passau (UNIVERSITÄT) im Rahmen des Seminarangebotes des Zentrums für Schlüsselqualifikationen für Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Universität sowie Alumni angeboten werden.
- (2) Die Teilnahmebedingungen sind jederzeit online abrufbar, als pdf-Datei speicherbar und werden auf Anforderung als Papiausdruck übersandt.
- (3) Soweit diese Teilnahmebedingungen keine anderweitige Regelung treffen, gelten die gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland.

§ 2 Vertragsabschluss

- (1) Teilnehmer können sich zu Veranstaltungen der UNIVERSITÄT online über die Homepage www.zfs.uni-passau.de anmelden. Die Anmeldung erfolgt verbindlich zu den angegebenen Konditionen der ausgewählten Veranstaltung. Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer, dass er von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Kenntnis genommen hat, und erteilt sein Einverständnis mit deren Geltung sowie mit der zweckgebundenen Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der von ihm eingegebenen Daten.
- (2) Nach Bearbeitung der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung. Der Vertragsabschluss erfolgt durch die Anmeldebestätigung.
- (3) Der Vertragstext wird von der UNIVERSITÄT zusammen mit den vorliegenden Teilnahmebedingungen gespeichert und dem Teilnehmer auf Verlangen per E-Mail zugesandt.

§ 3 Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist auf die festgelegten Kontingentplätze begrenzt. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte die Teilnahme wegen Überbelegung nicht möglich sein, erhält der Teilnehmer unverzüglich eine Benachrichtigung.

§ 4 Teilnahmegebühr

- (1) Die Teilnahmegebühr bestimmt sich nach der jeweiligen Veranstaltung.
- (2) Zahlungen sind spätestens einen Monat nach Rechnungsdatum ohne Abzug unter Angabe der Rechnungsnummer auf das auf der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.
- (3) Eine Stornierung der Anmeldung ist nur schriftlich möglich. Bei einer Stornierung bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird keine Teilnahmegebühr fällig. Erfolgt die Stornierung bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte der Teilnahmegebühr erhoben; bei Absagen danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers ist die gesamte Teilnahmegebühr zu entrichten. Entscheidend ist der Eingang der Stornierungserklärung bei der UNIVERSITÄT. Der Teilnehmer hat das Recht, im Einzelfall nachzuweisen, dass der UNIVERSITÄT ein geringerer Schaden entstanden ist.

§ 5 Termin-/Programmänderungen

- (1) Bei zu geringer Teilnehmerzahl und aus anderen dringenden Gründen, kann die UNIVERSITÄT die Veranstaltung verschieben, absagen oder mit anderen Veranstaltungen zusammenlegen. Dem Teilnehmer steht in diesem Falle ein Rücktrittsrecht zu. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Aufwendungsersatz (Stornogebühren für gebuchte Anreise oder Hotel), bestehen nicht.
- (2) Programmänderungen aus wichtigem Anlass behält sich die UNIVERSITÄT vor. Insbesondere ist sie berechtigt, in begründeten Fällen die Veranstaltung von anderen, als den angegebenen Referenten durchführen zu lassen.

§ 6 Überlassene Unterlagen

Von der UNIVERSITÄT im Rahmen der Veranstaltung zur Verfügung gestellte oder überlassene Unterlagen sowie Software dürfen ohne schriftliche Genehmigung der UNIVERSITÄT weder reproduziert, noch unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zur öffentlichen Wiedergabe verwendet werden. Bei Zuwiderhandlungen ist durch den Teilnehmer gegebenenfalls Schadensersatz zu leisten.

§ 7 Gewährleistung

Für erteilten Rat und die wirtschaftliche Verwertbarkeit erworbener Kenntnisse wird keine Gewähr übernommen.

§ 8 Haftung

- (1) Schadensersatzansprüche des Teilnehmers, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere wegen Verletzung von Pflichten aus dem Schuldverhältnis und aus unerlaubter Handlung, sind, soweit rechtlich zulässig, ausgeschlossen. Sofern ein Haftungsausschluss rechtlich nicht zulässig ist, beschränkt sich die Haftung jedoch auf den Ersatz des nach Art der Veranstaltung vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschadens, soweit keine zwingende Haftung besteht.
- (2) Im übrigen sind Schadensersatzansprüche – ohne Rücksicht auf ihre Rechtsnatur – auf die Höhe der Teilnahmegebühr begrenzt.

§ 9 Angaben des Teilnehmers / Datenschutz

- (1) Die UNIVERSITÄT weist darauf hin, dass Teilnehmer Ihre korrekten Adressdaten angeben müssen; im Falle der Missachtung bleibt die Einleitung rechtlicher Schritte vorbehalten.
- (2) Die Teilnehmer werden darauf hingewiesen, dass die erhobenen Daten von der UNIVERSITÄT in maschinenlesbarer Form gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des Vertragsverhältnisses verarbeitet werden. Diese Daten werden vertraulich behandelt.
- (3) Der Teilnehmer erklärt sein Einverständnis, dass die erhobenen Daten auch nach Abschluss der gebuchten Veranstaltung zum Zweck der weiteren Betreuung des Teilnehmers gespeichert bleiben und er hierfür von der UNIVERSITÄT Informationsmaterial erhält. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Der Teilnehmer kann dieses Einverständnis jederzeit schriftlich widerrufen.

§ 10 Schlussbestimmungen

- (1) Soweit in diesen Teilnahmebedingungen die Schriftform vorgesehen ist, entspricht auch die Versendung einer E-Mail oder eines Telefax dieser Schriftform.
- (2) Für alle Rechtsbeziehungen, die sich aus der Anmeldung zur Teilnahme an dem Seminarangebot der UNIVERSITÄT ergeben, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (3) Vertragssprache ist Deutsch.
- (4) Soweit rechtlich zulässig, wird als Gerichtsstand Passau vereinbart.
- (5) Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder anfechtbar sein, so bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt.

Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Der nachfolgende Abs. 2 gilt nur für Verbraucher, d.h. sofern die Anmeldung zu einem Zweck geschieht, der weder einer gewerblichen noch einer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

(2) Der Vertrag kann innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung widerrufen werden. Der Widerruf bedarf keiner Begründung, hat jedoch schriftlich zu erfolgen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Kontakt:

Universität Passau, Zentrum für Schlüsselqualifikationen, Gottfried-Schäffer-Str. 15, 94032 Passau, Tel. 0851/509-1425

Ansprechpartner: Susanne Brembeck